BSU

Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung

Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter

UNIVERSITÄT TRIER

Vorstellung der Master-Spezialisierung „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung“

22.04.2025

Universität Trier

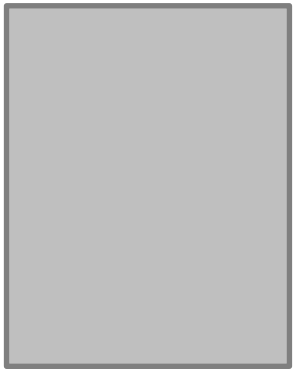
Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter
Professur für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung
https://www.bsu.uni-trier.de

BSU
Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung
Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter

UNIVERSITÄT
TRIER

1 Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Geburtsstunde der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre



Univ.-Prof. Dr.
Franz Findeisen
(1892-1962)

* 10.11.1919: Leserbrief „Der Steueranwalt“, Frankfurter Zeitung, Abendblatt, S. 2

↓

Eine Privatwirtschaftslehre der Steuern, ZHH 1919/1920, S. 163 f.

↓

1923: Unternehmung und Steuer (Steuerbetriebslehre), Stuttgart

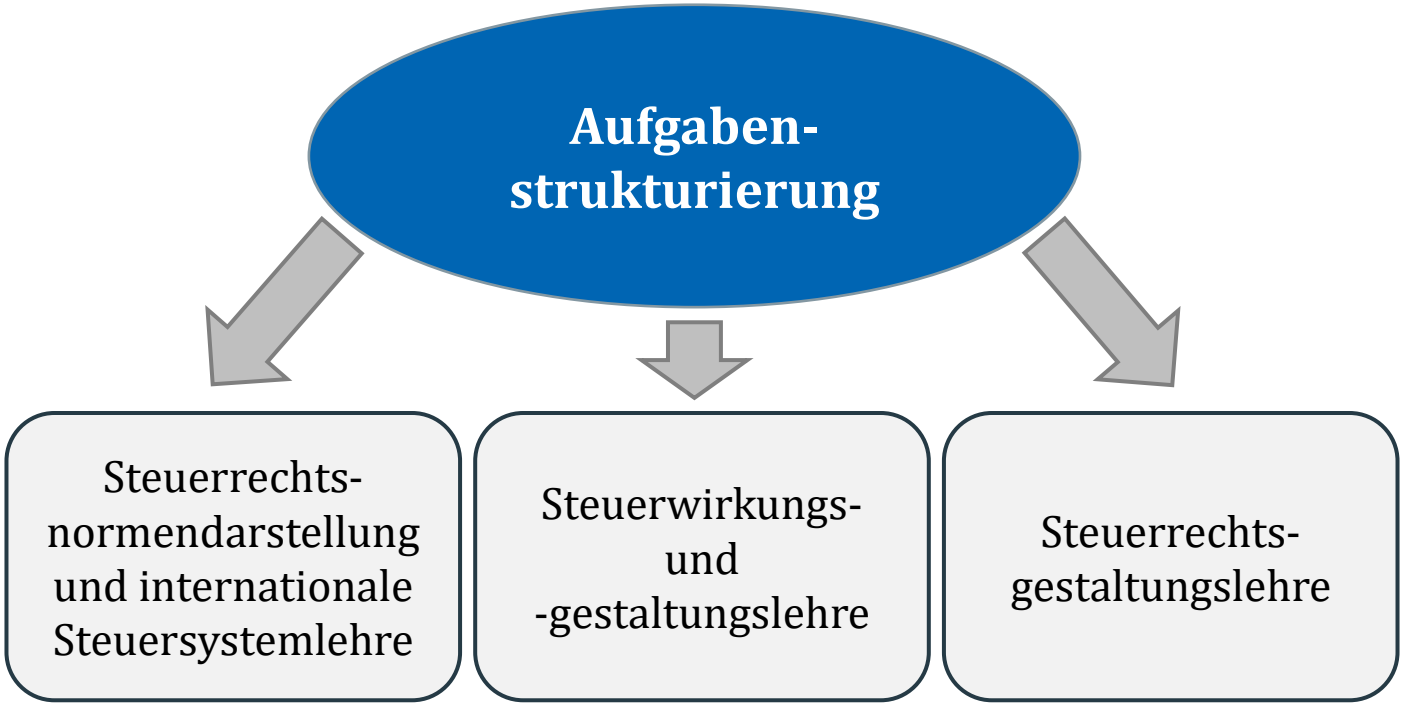
Die Geburtsstunde der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre würdigend:
Förster, Guido: 100 Jahre deutschsprachige Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, StuW 2019, S. 317-327

Günter Wöhe – Nestor der deutschen Betriebswirtschaftslehre und Pionier der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Günter Wöhe
(1924-2007)

1960-1992: Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Treuhand- und Revisionswesen, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Bestandteile der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre



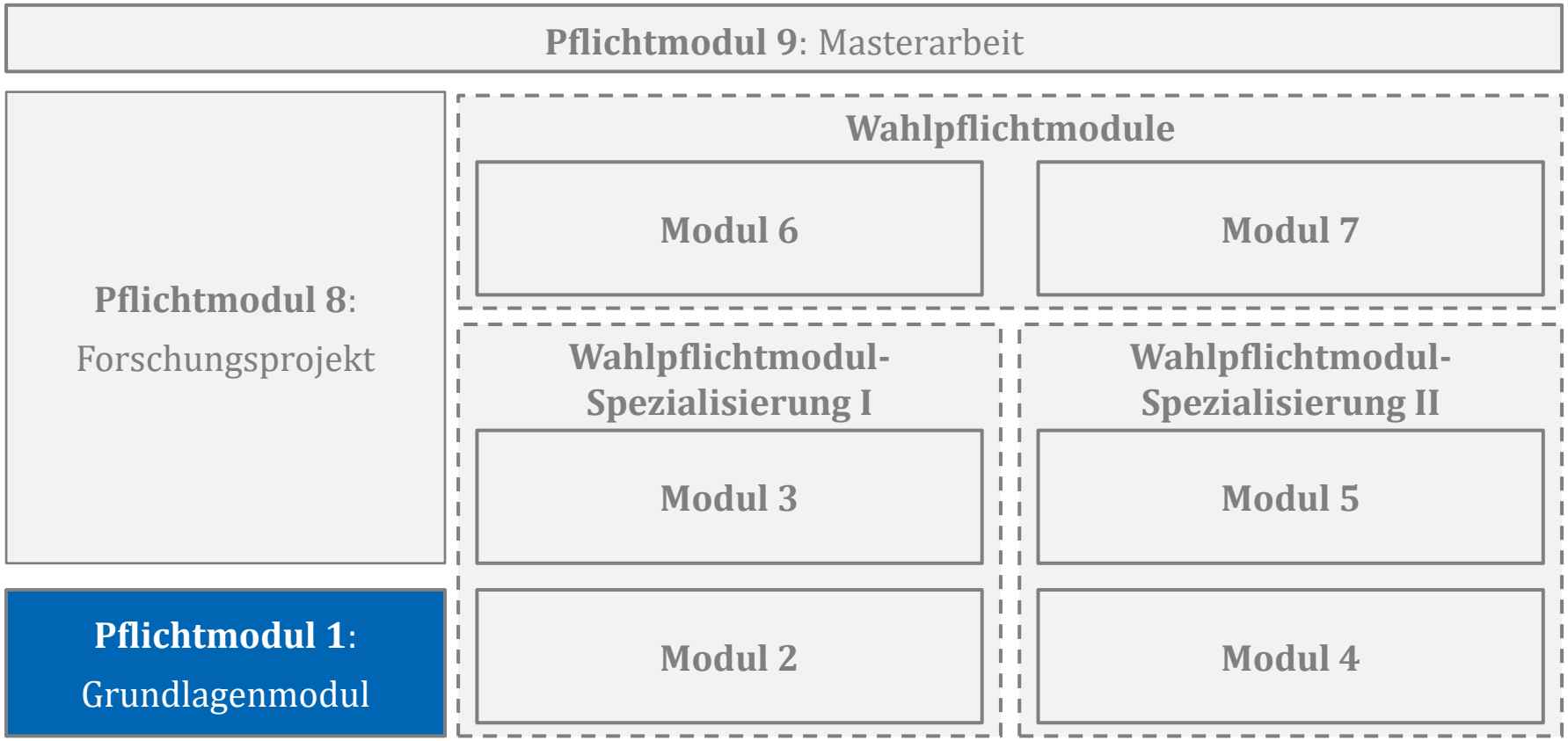
(in Anlehnung an *Kußmaul, Heinz*: Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als steuerliche Betriebswirtschaftslehre?, StuW 1995, S. 9 f.)

BSU
Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung
Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter

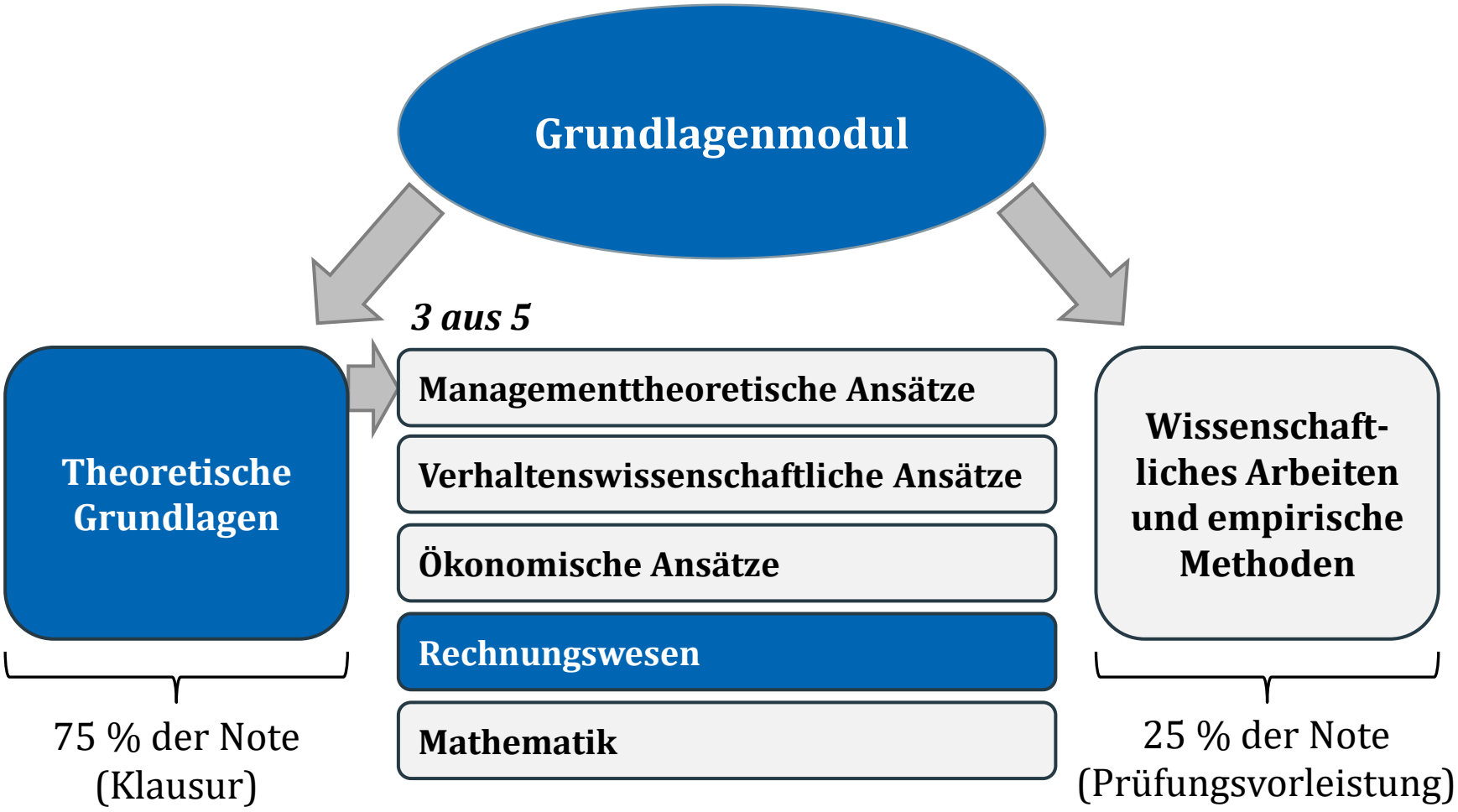
UNIVERSITÄT TRIER

2 Die „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ im Masterstudium

Modularer Aufbau des Masterstudiums



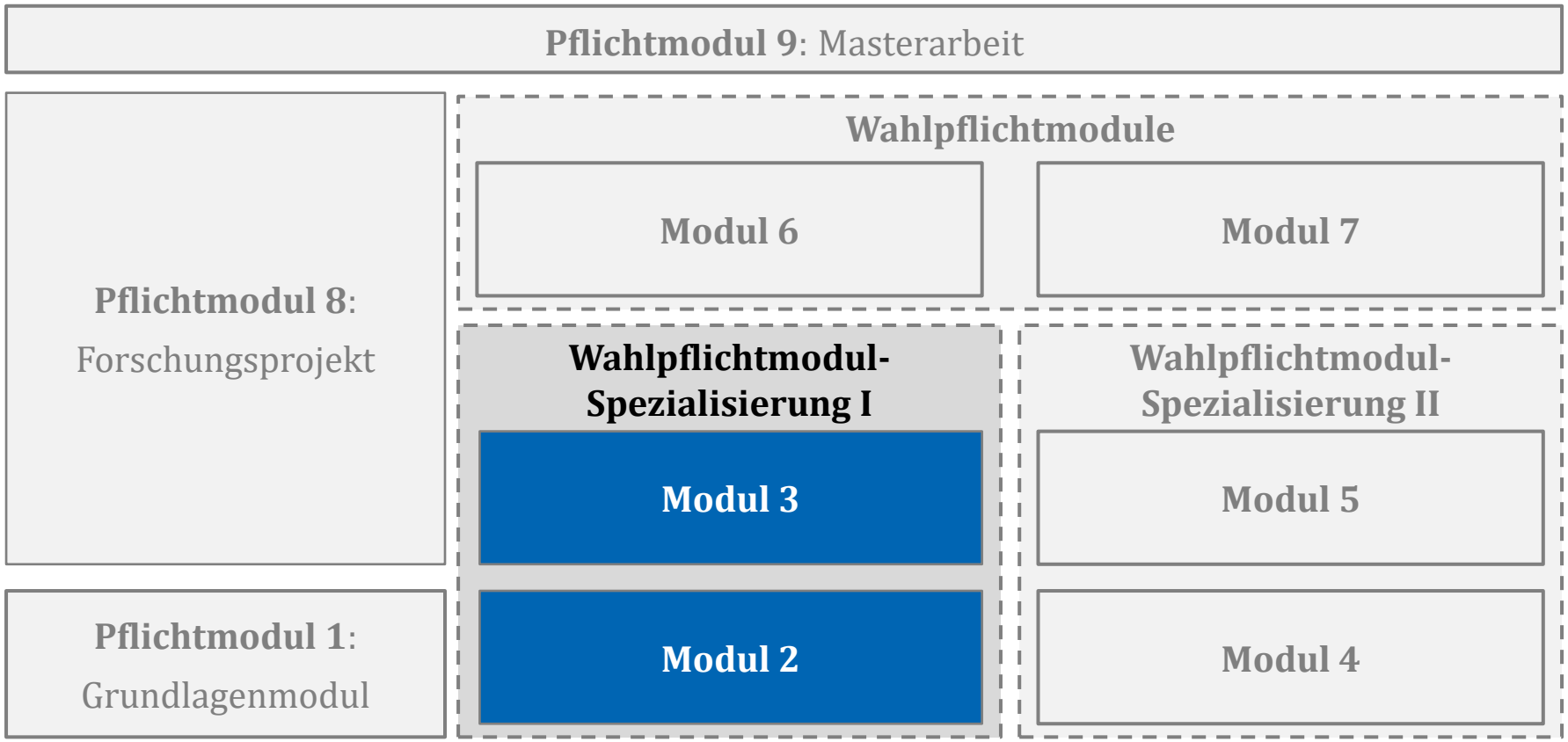
Struktur des Grundlagenmoduls



Struktur des Grundlagenmoduls im steuerlichen Bereich (Rechnungswesen)

- **Steuerliche Gewinnermittlung und Unternehmensbesteuerung**
  (Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter)
  - ⋙ Übergang von der Handelsbilanz zur steuerlichen Gewinnermittlung
  - ⋙ Übergang von der steuerlichen Gewinnermittlung zur Körperschaftsteuer
  - ⋙ Übergang von der Körperschaftsteuer zur Gewerbesteuer
  - ⋙ Fallstudie

Wahlpflichtmodul-Spezialisierung „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung“



Bestandteile der Wahlpflichtmodul-Spezialisierung „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung“

Modul A	Modul B
Nationale Besteuerung	**Internationale Besteuerung**
1. Fachsemester	2. Fachsemester
Vorlesungen und Fallstudien werden **jedes Winter-semester** angeboten	Vorlesungen und Fallstudien werden **jedes Sommer-semester** angeboten
10 LP	10 LP

Struktur von Modul A (I)

- **TAX A1: Besteuerung von Unternehmenszusammenschlüssen und Unternehmensumstrukturierungen**
  (Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter)
  - ⋙ Besteuerung von Konzernstrukturen
  - ⋙ Gründe für einen Rechtsformwechsel und Grundlagen der Umwandlung
  - ⋙ Steuerliche Behandlung ausgewählter Umwandlungsvorgänge nach dem UmwStG (Verschmelzung, Formwechsel, Einbringung)

- **TAX A5: Fallstudien zu TAX A1**
  (M.Sc. Philipp Lentes)
  - ⋙ Festigung und Ergänzung des Vorlesungsstoffs
  - ⋙ Identifikation steuerlicher Problemstellungen und Erarbeitung von Lösungen anhand verschiedener Fallstudien

Struktur von Modul A (II)

- **TAX A3: Verkehrsteuern und steuerliches Verfahrensrecht**
  (StB Hon.-Prof. Dr. Xaver Ditz, Partner, Flick Gocke Schaumburg Partnerschaft mbB, Bonn)
  - ⋙ Grundzüge ausgewählter Verkehrsteuern, insb. USt, ErbSt und GrESt
  - ⋙ Grundzüge des steuerlichen Verfahrensrechts
  - ⋙ Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschussrechnung

Struktur von Modul B (I)

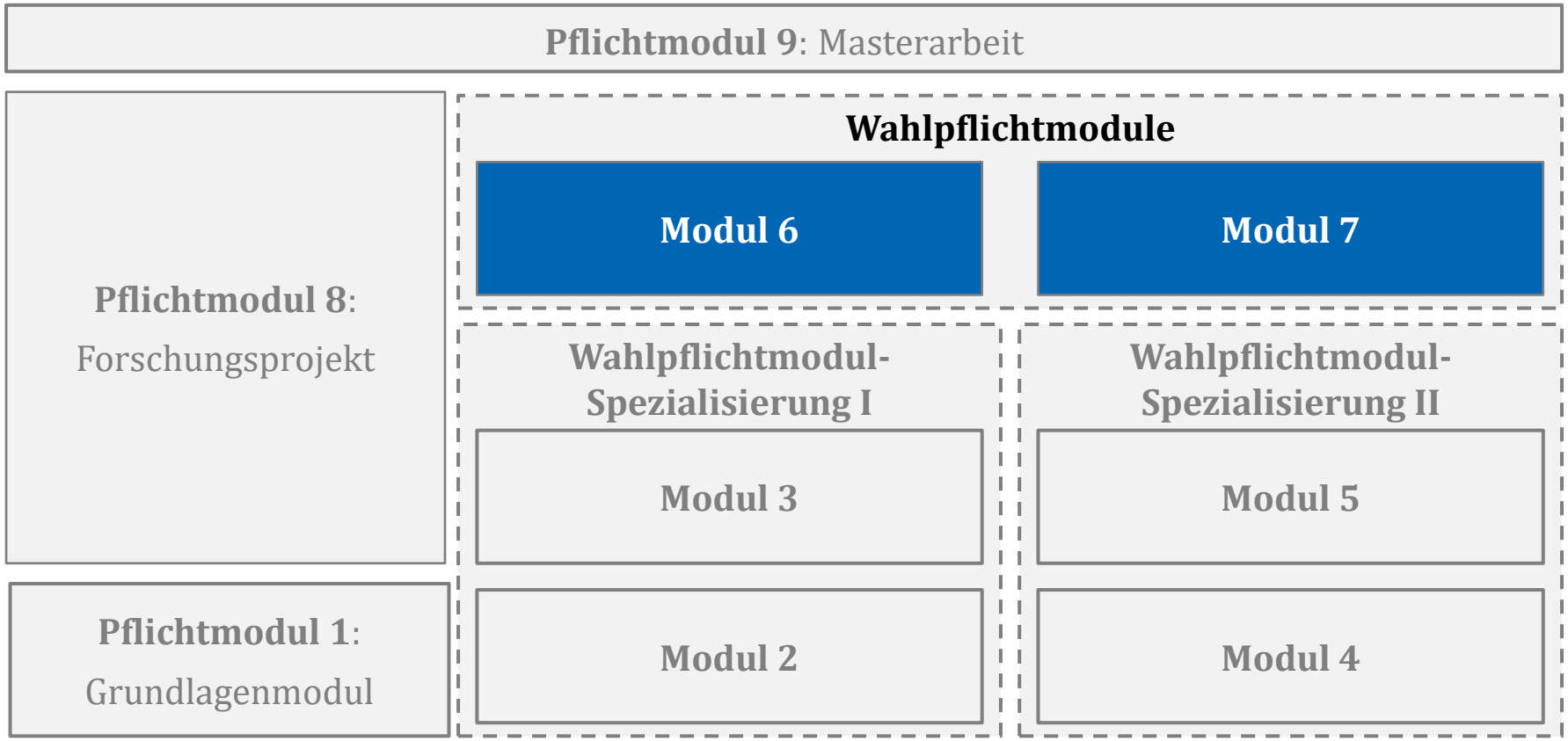
- **TAX B1: Besteuerung der internationalen Unternehmensstruktur**
  (Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter)
  - ⋙ Prinzipien und Begriffe des internationalen Steuerrechts
  - ⋙ Unilaterale und bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung/Milderung einer Doppelbesteuerung
  - ⋙ Maßnahmen seitens Deutschlands zur Vermeidung der unangemessenen Ausnutzung des internationalen Steuergefälles
  - ⋙ Besteuerung von *Outbound*-Strukturen
  - ⋙ Internationale Steuergestaltung mit Holdingstrukturen

- **TAX B3: Fallstudien zu TAX B1**
  (Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter)
  - ⋙ Festigung und Ergänzung des Vorlesungsstoffs
  - ⋙ Identifikation steuerlicher Problemstellungen und Erarbeitung von Lösungen anhand verschiedener Fallstudien

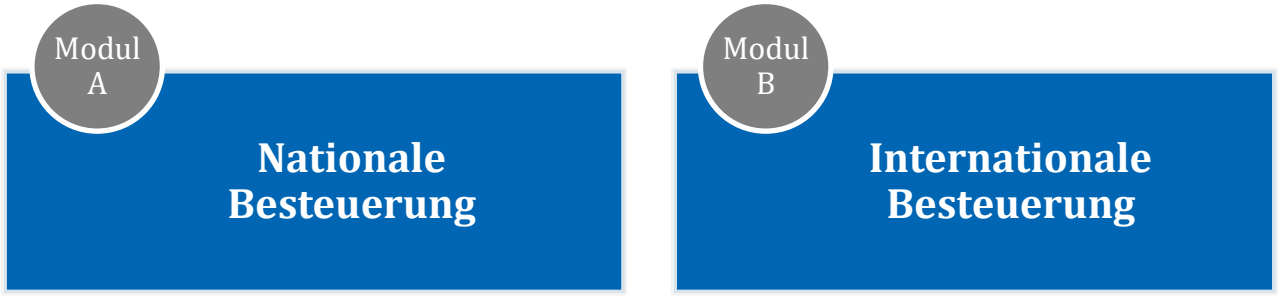
Struktur von Modul B (II)

- **TAX B2: Praxis der internationalen Unternehmensbesteuerung**
  (StB Hon.-Prof. Dr. Xaver Ditz, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Partnerschaft mbB, Bonn)
  - ⋙ Betriebstätte im internationalen Kontext – Definition, Gewinnermittlung, Besonderheiten
  - ⋙ Verrechnungspreise – Grundlagen, Methoden, Ermittlung
  - ⋙ Internationale Funktionsverlagerungen und Dokumentationspflichten (u.a. *Country-by-Country-Reporting*)

Wahlpflichtmodul „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung“ (I)

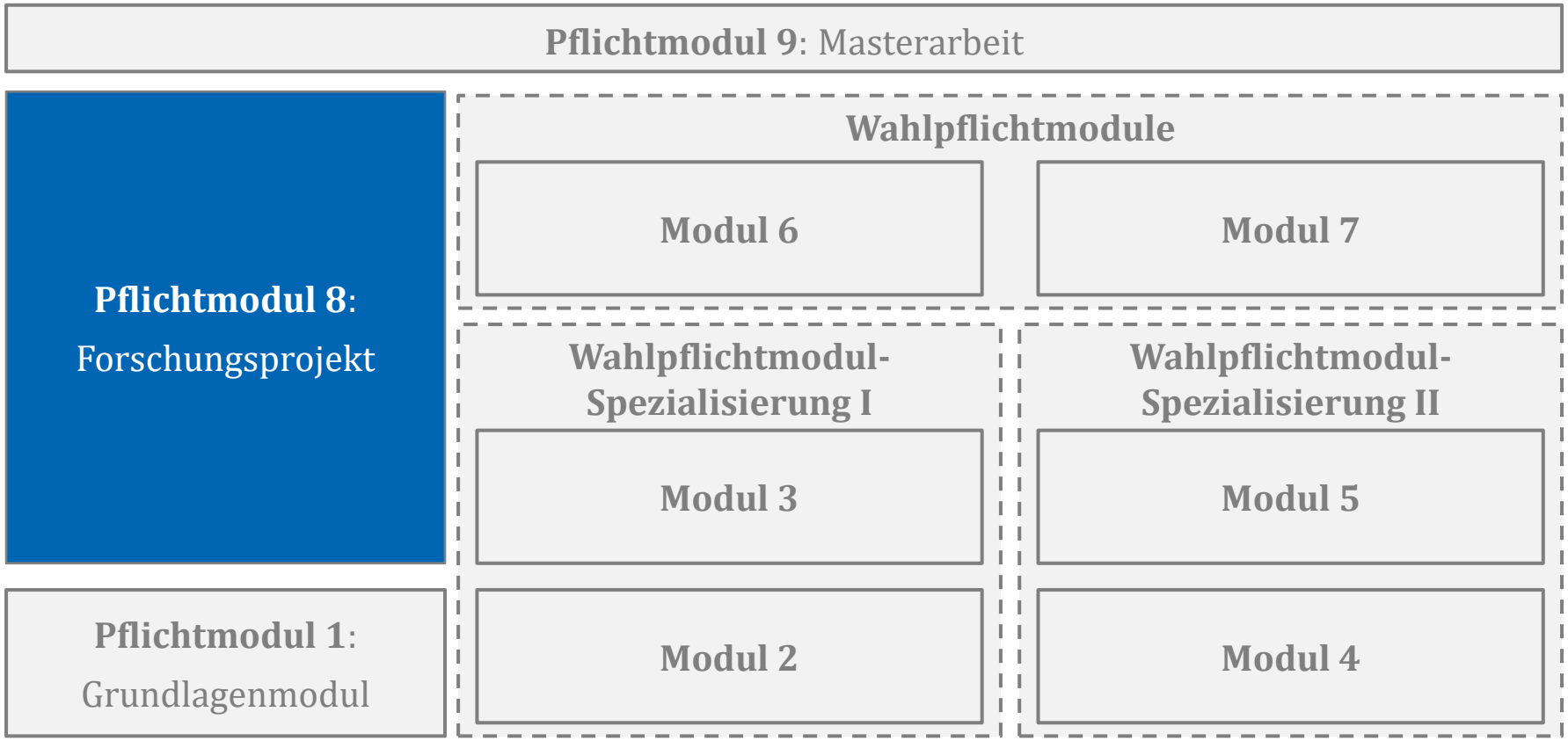


Wahlpflichtmodul „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung“ (II)



- Die Teilmodule (A und/oder B) einer Spezialisierung können innerhalb des **Wahlpflichtmodulbereichs** unabhängig voneinander belegt werden, soweit sie **nicht bereits im Rahmen einer Spezialisierung gewählt** wurden.
- Durch die Wahl der **Module A <u>und</u> B** einer Spezialisierung innerhalb des Wahlpflichtmodulbereichs lässt sich faktisch eine **dritte BWL-Spezialisierung** belegen.

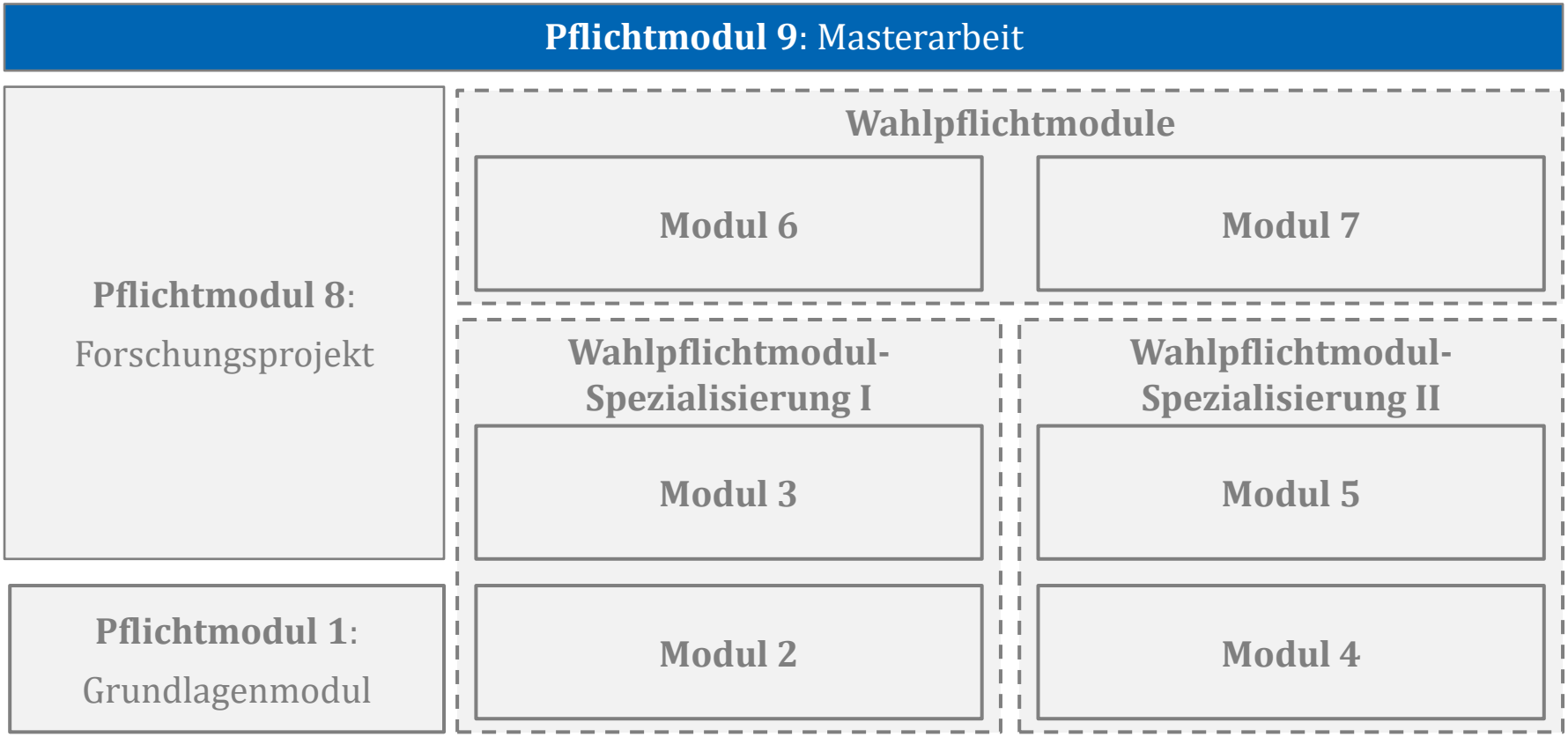
Forschungsprojekt in „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung“



Struktur des Forschungsprojekts

- **Forschungsprojekt**
  (Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter und wissenschaftliche Mitarbeiter)
  - ⋙ zweisemestriges Forschungspraktikum
  - ⋙ **Angebot i.d.R. jedes Jahr**, beginnend im Sommersemester
  - ⋙ **Theoretischer Teil**
    - ggf. Anfertigung von (Kurz-)Referaten in Gruppenarbeit über steuerlich relevante Literatur und deren Präsentation
    - Anfertigung einer Gruppenarbeit über eine praxisrelevante aktuelle Themenstellung aus der (internationalen) Steuerberatung (Forschungsmethodik je nach Thema) mit anschließender Präsentation und Verteidigung
  - ⋙ **Praktischer Teil**
    - evtl. anwendungsorientierte und computergestützte Bearbeitung einer Fallstudie (DATEV-Seminar; mit Zertifikatserwerb)
    - Exkursion, Praxisvorträge, Kolloquien (mit Zertifikatserwerb) zu ausgewählten steuerlichen Fragestellungen

Masterarbeit in „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung“



Struktur der Masterarbeit

„Die Masterarbeit ist eine **schriftliche Prüfungsleistung**. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in **vorgegebener Zeit** eine **begrenzte Aufgabenstellung** aus seinen Studienfächern **mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig lösen** kann. Sie soll einen anderen fachlichen Schwerpunkt haben als das Thema der Bachelorarbeit."

(§ 15 Abs. 1 Sätze 1-3 Allgemeine Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der Universität Trier vom 12.11.2007, geändert am 29.07.2024, im Original nicht hervorgehoben)

- Themen zu aktuellen (vorwiegend internationalen) Fragestellungen und Problembereichen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Unternehmensrechnung
- genaue und weitere Informationen zu Organisation und Formalia, vgl. https://www.bsu.uni-trier.de → Lehre → Abschlussarbeiten

Kombinationsvorschläge mit anderen Master-Spezialisierungen

- **Bereich „Steuern & Rechnungslegung“**

  ⋙ Rechnungswesen & Wirtschaftsprüfung (**Empfehlung**)
  (Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz)

- Die Spezialisierung „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung“ lässt sich selbstverständlich auch **mit weiteren Spezialisierungen** sinnvoll kombinieren (abhängig vom gewählten Master)!

  ⋙ Finance A und B
  ⋙ Finance C und D
  ⋙ Strategy and Innovation
  …

BSU
Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung
Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter

UNIVERSITÄT TRIER

3 Berufseinstieg und Karriere

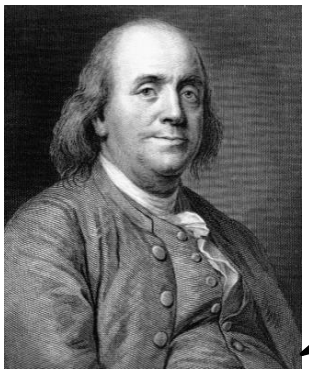
Warum gerade diese Spezialisierung?

- **Berufsaussichten** (vgl. nur Finanzplatz Luxemburg!)
  - ⋙ **Angestelltenverhältnis**: v.a. Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (verschiedene Größen!), aber auch in Kreditinstituten, in Industrieunternehmen und in der öffentlichen Verwaltung
  - ⋙ **Selbstständigkeit** (selbstständige/r Steuerberater/in)

- **Synergieeffekte** aus gemeinsamer Belegung der Master-Spezialisierungen innerhalb des Bereichs „Steuern & Rechnungslegung“

Beruf des Steuerberaters

- **anspruchsvoller, verantwortungsvoller und sehr dynamischer Beruf** (in einem teilweise rasanten Entwicklungen unterliegenden Steuersystem)
- **krisensicherer Beruf** (vgl. Finanzmarktkrise und SARS-CoV-2-Pandemie)



„[…] in this world nothing can be said to be certain, except death and taxes."

Benjamin Franklin (1706-1790)

- **Beruf mit großem Leistungsspektrum**
  - ⋙ Unterstützung und Beratung in Steuer- und Wirtschaftsfragen
  - ⋙ Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen etc.
  - ⋙ Unternehmensberatung (Existenzgründungsberatung)…

Zulassung zum Steuerberaterexamen (§ 36 StBerG)

Akademischer Weg 1	Akademischer Weg 2	Berufspraktischer Weg
Regelstudienzeit von <u>mindestens</u> 4 Jahren…	**Regelstudienzeit von <u>weniger</u> als 4 Jahren…**	**Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung,** z.B. Steuerfachangestellter oder andere gleichwertige Ausbildung
…eines wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Hochschulstudiums oder eines Hochschulstudiums mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung		
2 Jahre praktische Tätigkeit	**3 Jahre praktische Tätigkeit**	**8 Jahre praktische Tätigkeit***
		* bzw. 6 Jahre bei erfolgreich abgelegter Prüfung zum **Steuerfachwirt** oder zum **geprüften Bilanzbuchhalter**

Was sollten Sie mitbringen?

- **Bereitschaft** der Auseinandersetzung mit steuerlichen Themen und Fragestellungen
- **Interesse und Freude** an strukturierter/formallogischer Arbeitsweise
- **keine Berührungsängste** mit steuerlichen Gesetzestexten

BSU

Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung

Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter

UNIVERSITÄT TRIER

4 Die Professur stellt sich vor

Team

Univ.-Prof. Dr.
Lutz Richter
Raum C 413
l.richter@uni-trier.de
0651/201-2674

StB
Hon.-Prof. Dr.
Xaver Ditz
FGS Bonn

Sekretariat
Petra Press
Raum C 414
p.press@uni-trier.de
0651/201-2674

M.Sc.
Sarah Endres
Raum C 431
s.endres@uni-trier.de
0651/201-2684

M.Sc.
Paweł Katra
p.katra@uni-trier.de

M.Sc.
Philipp Lentes
Raum C 415
p.lentes@uni-trier.de
0651/201-2687

M.Sc.
Carolin Seibert
carolin.seibert@fgs.de

Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre (FAST) (www.forschungsgruppe-steuerlehre.de)

- Zusammenschluss von Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren deutscher und österreichischer Lehrstühle im Jahr 2013 mit den Zielen,
  - ⋙ Forschungsfragen primär aus der **unternehmerischen Realität** zu gewinnen,
  - ⋙ diese Forschungsfragen **wissenschaftstheoretisch fundiert** zu beantworten, ohne dass eine Beschränkung auf ausgewählte Wissenschaftstheorien erfolgt,
  - ⋙ **keine Verengung der Forschungsmethoden** vorzunehmen und
  - ⋙ die Forschungsergebnisse zur **kritischen Diskussion** zu stellen.

- jährliche Auslobung des **WTS-FAST-Masterarbeiten-Preises**
- jährlicher zweitägiger **Kongress und Tagung** (2024: Universität Trier)

Praktika und Stellengesuche

HERZLICH WILLKOMMEN AN DER PROFESSUR FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE, INSB. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE UND UNTERNEHMENSRECHNUNG

Links

1. Fachbereich IV: BWL
2. Bachelorstudiengang BWL
3. M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
4. M.Sc. Financial Management
5. Studienberatung BWL
6. PA Bachelor WISO
7. PA Master BWL

https://www.bsu.uni-trier.de

Forschungsschwerpunkte

- **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**
  - ⋙ Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre inkl. Analyse der Wirkungen und Übertragung europäischer Vorgaben auf das deutsche Steuersystem
  - ⋙ Besteuerungsfragen nationaler sowie internationaler Unternehmenszusammenschlüsse
  - ⋙ Spezialfragen im Bereich der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie des Außensteuergesetzes

- **steuerlich induzierte externe Unternehmensrechnung**
  - ⋙ Fragestellungen der elektronischen Übermittlung von Bilanzen und GuV (Projekt „E-Bilanz“)
  - ⋙ Spezialfragen der steuerlichen Gewinnermittlung inkl. Steuerbilanzpolitik

BSU

Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb.
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung

Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter

UNIVERSITÄT TRIER

Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter

Professur für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
und Unternehmensrechnung

Universitätsring 15
54296 Trier

Tel.: 0651/201-2674
Fax: 0651/201-2788
Mail: l.richter@uni-trier.de
Web: https://www.bsu.uni-trier.de

BSUUNITRIER